

¹But I determined this with myself, that I would not come again to you in heaviness.²For if I make you sorry, who is he then that maketh me glad, but the same which is made sorry by me?³And I wrote this same unto you, lest, when I came, I should have sorrow from them of whom I ought to rejoice; having confidence in you all, that my joy is the joy of you all.⁴For out of much affliction and anguish of heart I wrote unto you with many tears; not that ye should be grieved, but that ye might know the love which I have more abundantly unto you.⁵But if any have caused grief, he hath not grieved me, but in part: that I may not overcharge you all.⁶Sufficient to such a man is this punishment, which was inflicted of many.⁷So that contrariwise ye ought rather to forgive him, and comfort him, lest perhaps such a one should be swallowed up with overmuch sorrow.⁸Wherefore I beseech you that ye would confirm your love toward him.⁹For to this end also did I write, that I might know the proof of you, whether ye be obedient in all things.¹⁰To whom ye forgive any thing, I forgive also: for if I forgave any thing, to whom I forgave it, for your sakes forgave I it in the person of Christ;¹¹Lest Satan should get an advantage of us: for we are not ignorant of his devices.¹²Furthermore, when I came to Troas to preach Christ's gospel, and a door was opened unto me of the Lord,¹³I had no rest in my spirit, because I found not Titus my brother: but taking my leave of them, I went from thence into Macedonia.¹⁴Now thanks be unto God, which always causeth us to triumph in Christ, and maketh

¹Ich habe bei mir beschlossen, nicht noch einmal in Traurigkeit zu euch zu kommen.²Denn wenn ich euch traurig mache, wer soll mich dann fröhlich machen, wenn nicht der, der von mir betrübt wird?³Und eben dies habe ich euch geschrieben, damit ich nicht, wenn ich komme, über die traurig sein müsste, über die ich mich freuen sollte; und ich habe das Vertrauen zu euch allen, dass meine Freude euer aller Freude ist.⁴Denn ich schrieb euch aus großer Trübsal und Angst des Herzens unter viel Tränen; nicht, damit ihr betrübt werden sollt, sondern damit ihr die Liebe erkennt, die ich ganz besonders zu euch habe.

Vergebung für den Schuldigen

⁵Wenn aber jemand Betrübnis angerichtet hat, der hat nicht mich betrübt, sondern zum Teil — damit ich nicht zu viel sage — euch alle.⁶Es ist aber genug, dass derselbe von den meisten gestraft ist,⁷so dass ihr nun ihm desto mehr vergeben und ihn trösten sollt, damit er nicht in allzu große Traurigkeit versinkt.⁸Darum ermahne ich euch, dass ihr ihm die Liebe erweist.⁹Denn darum habe ich auch geschrieben, um eure Bewährung zu erkennen, ob ihr gehorsam seid in allen Dingen.¹⁰Wem aber ihr etwas vergebt, dem vergebe ich auch. Denn auch ich habe, wenn ich etwas zu vergeben hatte, es vergeben um euretwillen vor Christi Angesicht,¹¹damit wir nicht übervorteilt werden vom Satan; denn uns ist sehr wohl bewusst, was er im Sinn hat.

¹²Als ich aber nach Troas kam, zu predigen das Evangelium Christi, und mir eine Tür

manifest the savour of his knowledge by us in every place.¹⁵ For we are unto God a sweet savour of Christ, in them that are saved, and in them that perish:¹⁶ To the one we are the savour of death unto death; and to the other the savour of life unto life. And who is sufficient for these things?¹⁷ For we are not as many, which corrupt the word of God: but as of sincerity, but as of God, in the sight of God speak we in Christ.

aufgetan war in dem HERRN,¹³ da hatte ich keine Ruhe in meinem Geist, weil ich Titus, meinen Bruder, nicht fand; sondern ich verabschiedete mich von ihnen und fuhr nach Mazedonien.

Gottes Siegeszug

¹⁴Gott aber sei gedankt, der uns allezeit Sieg gibt in Christus und offenbart den Wohlgeruch seiner Erkenntnis durch uns an allen Orten!¹⁵ Denn wir sind Gott ein Wohlgeruch Christi unter denen, die gerettet werden, und unter denen, die verloren werden:¹⁶ diesen ein Geruch des Todes zum Tode, jenen aber ein Geruch des Lebens zum Leben. Wer aber ist hierzu tüchtig?¹⁷ Denn wir sind nicht wie die vielen, die mit dem Wort Gottes Handel treiben; sondern aus Aufrichtigkeit und wie aus Gott reden wir vor Gott in Christus.